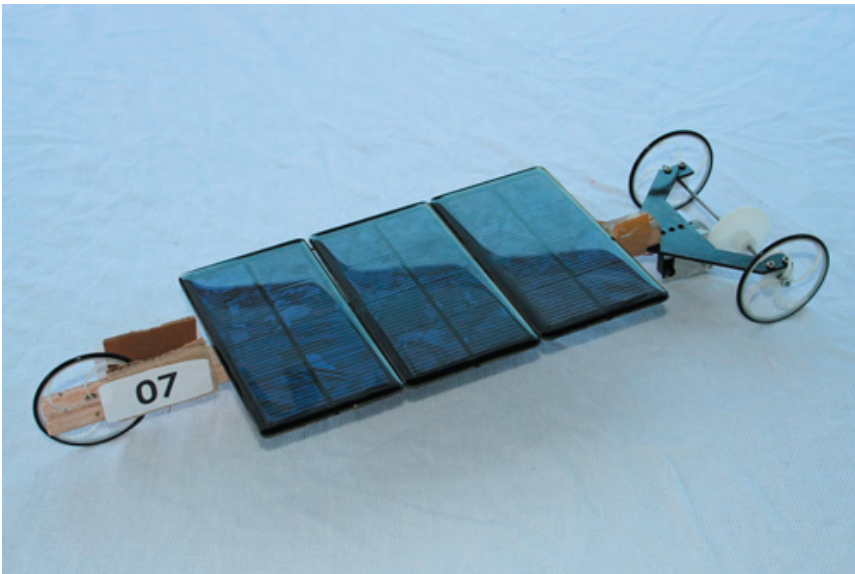


1. SOLAR – Rallye im Kreis Cloppenburg

Gefördert durch die Heinrich-Kalkhoff-Stiftung



Die SOLAR-Rallye wurde im Jahr 2003 in Freiburg i. Breisgau ins Leben gerufen. Engagierte Lehrer der Realschulen hatten die Idee, das Thema Solar nicht nur theoretisch, sondern auch praktisch - mit Spasseffekt - zu vermitteln.

Die Heinrich-Kalkhoff-Stiftung wurde auf dieses Projekt aufmerksam. Der Stiftungsbeirat findet das Projekt im Hinblick auf die Stiftungsziele sehr spannend und hofft auf eine große Resonanz.

Im folgenden eine kurze Info zum geplanten Ablauf des Projektes.



1. Wer ist die Heinrich-Kalkhoff-Stiftung.
2. Warum die Heinrich-Kalkhoff-Stiftung das Projekt fördert.
3. Der Ablauf
4. Die Preisgelder
5. Ansprechpartner



1. Wer ist die Heinrich Kalkhoff Stiftung.

Heinz und Berthold Kalkhoff haben im Jahre 2001 die Heinrich-Kalkhoff-Stiftung ins Leben gerufen. Die Stiftung soll die Erinnerung an das Lebenswerk Ihres Vaters Heinrich Kalkhoff, den Gründer der Fahrradfabrik Kalkhoff Werke Cloppenburg aufrecht erhalten.

Näheres dazu auch im Internet unter:
www.Heinrich-Kalkhoff-Stiftung.de

2. Warum die Heinrich-Kalkhoff-Stiftung das Projekt fördert.

Eines der Ziele der Heinrich-Kalkhoff-Stiftung ist die Förderung Jugendlicher in der Ausbildung. Hierzu scheint eine Projektförderung wie die SOLAR-Rallye wie geschaffen zu sein. Ein Thema, was sehr zukunftsfruchtig ist, da es eine der wichtigsten Fragen der näheren Zukunft nämlich die Energieversorgung thematisiert.

3. Der Ablauf

Die Heinrich-Kalkhoff Stiftung und weitere Sponsoren sorgen für die Grundausstattung der Schulen mit den Solarbausätzen. Ein Solarbausatz besteht aus drei Solarmodulen einem Keilriemen sowie einem Motor und Kleinteilen. Der Rest wird von den Teilnehmern gestellt.

Je Schule werden 2 Solarbausätze kostenlos zur Verfügung gestellt.

In einer Projektgruppe oder dem Werk- und Technikunterricht können dann verschiedenste Fahrzeugmodelle gefertigt werden.

Ziel ist es dann, an einem noch zu bestimmenden Tag im Sommer (evtl. letzter Schultag) in der Stadt Cloppenburg eine SOLAR-Rallye zu veranstalten.

Hier werden die Solarmodelle in einem „Knockout“, Wettbewerb gegen einander antreten, um das schnellste Fahrzeug zu ermitteln.

Außerdem wird nach dem interessantesten und schönsten Design gesucht.

Für die SOLAR-Rallye wird ein bestimmter „Rennparcours“ oder besser gesagt eine Rennplatte benötigt. Diese Rennplatte wird ca. 10 m lang sein.

Die Herstellung solch einer Rennplatte könnte auch ein förderbares Projekt für den Werkunterricht sein. Details werden noch abgeklärt.

Weitere Informationen:

www.lrs.fr.bw.schule.de/technik/index.htm



4. Die Preisgelder

Neben der Grundförderung für die Solarbausätze sowie der „Rennplatte“ durch die Heinrich-Kalkhoff-Stiftung und weiteren Sponsoren setzt die Heinrich-Kalkhoff-Stiftung noch Preise für die 3 schnellsten und das schönsten Solarmobile aus.

Insgesamt werden von der Heinrich-Kalkhoff-Stiftung 2000,- € an Preisgeldern zur Verfügung gestellt.



5. Ansprechpartner

Fachberater Berufsorientierung
bei der Landesschulbehörde
Rudolf Thobe
Tel. 04471 - 868 91

Heinrich-Kalkhoff-Stiftung:

Ludger Kalkhoff
Tel. 04923 -990 095

Heinz-J. Schröder
Tel. 04471 - 2180